

# Der Handschlag-Experte

Achim Hofmann und die „Magie des ersten Augenblicks“



Achim Hofmann beschäftigt sich mit dem Kennenlernen. Foto: Hofmann-Training

Am Handschlag kann er verblüffend genau den Charakter eines Menschen erkennen: Die „Magie des ersten Augenblicks“ stellt der Erlanger Autor und Coach Achim Hofmann nun auch in Bühnen-Shows vor.

ERLANGEN – Achim Hofmann lächelt freundlich, dann lässt er die Hand wieder los – und beginnt zu erzählen, was ihm so eine kurze Begrüßung über einen Menschen verrät. Wie entschlossen dieser ist, oder wie er es mit den Kontakten zu anderen hält. Erkennen könne man dies zum Beispiel durch die Art des Kontakts der Handflächen. Oder an der Stärke des Händedrucks oder an der Haltung der Finger, wenn diese die Hand des Gegenübers umschließen. Es ist schon verblüffend, was Hofmann alles in ein paar Sekunden aus einem Händedruck herauslesen kann. Auch der Autor dieser Zeilen staunt beim Gespräch in einem Innenstadt-Café über die präzise Hofmann'sche Schnell-Analyse.

„Dafür habe ich auch fünf Jahre lang Erfahrungen gesammelt“, berichtet der Erlanger. Da wurden hunderte Hände geschüttelt und die Beobachtungen mit dem Feedback verglichen. Nun steht die „Magie des ersten Augenblicks“-Show. Bühnenerfahrung hat Hofmann übrigens seit vielen Jahren. Ende der 90er Jahre war er etwa intensiv als Comedian, Clown und Schauspieler unterwegs.

Beim Abend mit Hofmann, der am 23. Januar in Nürnberg Premiere hat und bei dem Michael Tomis von der Kabarett-Truppe „TBC“ Regie führt, sollen die Teilnehmer nun die einzelnen Phasen des Kennenlernens erfah-

ren können. Da geht es dann ums „Sehen, Hören, Riechen und Tasten.“ Schließlich sind auf dem Weg zu den Begegnungen mit Menschen viele Hindernisse zu nehmen. Da hilft es manchmal sogar, eine „Schnuppertour“ zu machen. Nicht umsonst reden die Menschen gerne davon, ob sie sich riechen können. Hofmann erklärt: „Erst wenn all dies passiert ist, kann die Magie des ersten Augenblicks stattfinden. Erst dann kann man feststellen, ob es mit dem Gegenüber ‚passt‘. Denn eigentlich sind es lediglich 0,114 Sekunden, die über alles entscheiden.“ Dabei gebe es natürlich Muster,

die sich immer wiederholen. „Wenn man diese kennt, fällt es viel, viel leichter, andere

Menschen kennenzulernen und auf sie zuzugehen.“

Hofmann, der regelmäßig als „Coach“ unterwegs ist, richtet sich mit seiner Show diesmal weniger an Geschäftsleute, sondern an Menschen, die neue Arten des „Sich-Kennenlernens“ ausprobieren möchten. Als eine Art Spiel. „Probiere und erfahre, wie Du das, was in Dir steckt, ausschöpfst und erlebe wirklich gute erste Begegnungen. Wer nicht spielt, kann nicht gewinnen“, lautet dann das Motto. Eines betont er schmunzelnd: „Mit klischeehaften Motivations-Seminaren habe ich nichts am Hut. Bei mir wird garantiert nicht ‚Tschakka‘ gebrüllt.“

S. MÖSSLER-RADEMACHER

## DAS PORTRÄT